

Pflanzenschutz in Erdbeeren



Erdbeeren: Pflanzenschutz – Empfehlung

Echter Mehltau,
Weißfleckenkrankheit,
Colletotrichum: 3 g/100m²

Nacktschnecken:
60 - 80 g/100m²

Spinnmilben:
15ml/100 m²
Erdbeermilben, Zikaden:
30 ml/100 m²

Einj. Rispe, Einj. einkeimbl.
Unkräuter: 7,5 ml/100 m² + 15
ml/100 m² Para Sommer

Einj. Rispe, Ackerfuch-
schwanz, Windhalm, Einj.
zweikeimbl. Unkräuter
(außer Klettenlabkraut):
25 ml/100 m²

Einj. Zweikeimbl. Unkr.
Vogelmiere, Weißer
Gänsefuß, Hirtentäschel-
kraut u.a.: 60 ml/100 m² oder
2 x 30 ml/ m² oder
3 x 20 ml/100 m²

Discus[®]

Pro Limax[®]

Kiron[®]

Kiron[®]

Select 240 EC[®] Nur im Pflanzjahr

Select 240 EC[®]

Devrinol[®] FL

Devrinol[®] FL

Betosip SC

Betosip SC

10 – 19 Frühjahr	41 – 49	55 – 59	60 – 67	71 – 73	81 – 89	Nach der Ernte	10 – 45 Herbst
Blattent- wicklung	Ausläufer- u. Jung- pflanzenentwicklg.	Entwicklung der Blütenanlage	Blüte	Frucht- entwicklung	Frucht- reife	Abschluss der Vegetation	Neu- anpflanzung

Discus® in Erdbeeren

- Strobilurin-Fungizid mit spezifischem Wirkungsmechanismus gegen Echten Mehltau
- 0,3 kg/ha in 2000 l Wasser/ha; 3 Anwendungen; WZ: 7 Tage
- Hohe Regenbeständigkeit
- Schont Raubmilben, Bienen und Nützlinge
- Nebenwirkungen
 - bei Einsatz vor Blüte wird Colletotrichum (Anthraknose-Fruchtfäule)_miterfasst (ZEN)
 - bei Einsatz vor Blüte oder im Herbst wird Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fr.)_miterfasst (ZEN)
- Packungsgröße: 600 g – Flasche



Steckbrief Select 240 EC®

Kurzprofil	
Einsatzzeitpunkt	im Pflanzjahr nach dem Pflanzen (BBCH 11-97); im Ertragsjahr nach der Ernte (BBCH 91-97) sowie in Vermehrungsanlagen
Aufwandmenge	0,75 l/ha + 1,5 l/ha
Ungrasarten	Einj. Rispengras , weitere Ungräser wie z.B. Weidelgräser, Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Trespen, Hirsen
Anwendungen	max. 1
Wirkungsart	systemisch
Wirkungsdauer	Sofortwirkung
Wartezeit:	keine
Nützlinge	nicht schädigend für Laufkäfer und Kurzflügelkäfer
Bienen	nicht bienengefährlich (B4)
Gewässerabstand:	30 m - 5 m

Select 240 EC[®] in Erdbeeren

- Flüssiges, selektives Herbizid gegen Ungräser (Rispen/Trespen/Hirsen)
- Wirkstoff: 240 g/l Clethodim, wird schnell über die Blätter aufgenommen
- Einsatz im Verhältnis 1 : 2 mit Öl (Para Sommer)
- Sehr stark gegen Einjährige Rispe
- Hemmt die Fettsäure-Biosynthese
- Wirkungssymptome sind Wuchsdepressionen und eine Gelbfärbung der Blätter



Steckbrief Devrinol® FL

Kurzprofil	
Wirkstoff	450 g/l Napopramid
Formulierung	SC
Einsatzzeitpunkt	im Ertragsjahr bis zur Blüte; nach der Ernte; max. 1 Anwendung im Voraufbau der Unkräuter/Ungräser, ohne Einarbeitung
Aufwandmenge	2,5 l/ha in mindest. 600 l Wasser
Unkräuter/Ungräser	Einj. Rispengras , weitere Ungräser wie z.B. Weidelgräser, Ausfallgetreide , Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Kamille (ausgen. Klettenlabkraut)
Nebenwirkung	Vogelmiere, Melde/W. Gänsefuß und Kreuzkraut
Anwendungen	max. 1
Wirkungsart	systemisch
Wirkungsdauer	mehrere Wochen
Wartezeit:	keine
Nützlinge	nicht schädigend für Wolfspinnen und Laufkäfer
Bienen	nicht bienengefährlich (B3)
Gewässerabstand:	Länderregelung und §6.2 PflSchG
Gebinde	5 l

Devrinol® FL in Erdbeeren

- Bodenherbizid zur Bekämpfung von Ungräsern (u.a. Hirsen) und Unkräutern (u.a. Amarant, Weidenröschen)
- Wirkt auf die keimenden Schadpflanzen (unkrautfreier Boden)
- Wirkt primär über den Boden; deshalb feuchter Boden für eine Bildung des Herbizid-Films wichtig
- Gute Dauerwirkung, auch gegen Ausfallgetreide (Stroheinlage)
- Keine Einarbeitung (nur bei Indikation Winterraps)



Betosip SC in Erdbeeren

- Wirkstoff: 160 g/l Phenmedipham (PMP)
- Formulierung: SC, gute Mischbarkeit mit anderen PSM
- Lösungsmittelfrei, deshalb ohne Geruchsbelästigung
- Bei gleicher Wirkstoffmenge/ha beste Wirkungsgrade gegen Unkräuter im Vergleich zu anderen PMP-Herbiziden
- Aufwandmengen:
 - 6,0 l/ha, max. 1 Anwendung
 - 3,0 l/ha, max. 2 Anwendungen
 - 2,0 l/ha, max. 3 Anwendungen

Betosip SC Versuchsergebnisse

Prüfstelle	CHEAL			VIOAR			POLAV			SOLINI			AMARE			MERAN			MATSS		
	Betasana Trio + Beetix SC + Arado 3 x 1,0 Kontakt 320 SC 3 x 2,0 Betosip SC			Betasana Trio + Beetix SC + Arado 3 x 1,0 Kontakt 320 SC 3 x 2,0 Betosip SC			Betasana Trio + Beetix SC + Arado 3 x 1,0 Kontakt 320 SC 3 x 2,0 Betosip SC			Betasana Trio + Beetix SC + Arado 3 x 1,0 Kontakt 320 SC 3 x 2,0 Betosip SC			Betasana Trio + Beetix SC + Arado 3 x 1,0 Kontakt 320 SC 3 x 2,0 Betosip SC			Betasana Trio + Beetix SC + Arado 3 x 1,0 Kontakt 320 SC 3 x 2,0 Betosip SC			Betasana Trio + Beetix SC + Arado 3 x 1,0 Kontakt 320 SC 3 x 2,0 Betosip SC		
Hannover	98	80	97	75	45	98	60	50	95										15	10	100
Braunschweig	25	20	97							10	5	98	100	90	100	10	8	85			
Mittelwerte	64	50	97	75	45	98	60	50	95	10	5	98	100	90	100	10	8	85	15	10	100

→ hervorragende Wirksamkeit bei sehr guter Verträglichkeit

→ in Erdbeeren und Spinat genehmigt